

# Der Aufbau eines BIBB-FDZ: Zugangswege, Dokumentationen und Arbeitshilfen

Dr. Holger Alda, Dr. Daniela Rohrbach

Expertentagung im Bundesinstitut für Berufsbildung, A2.FDZ  
Forschungsdatenzentrum (BIBB-FDZ)

25.11.2008

# Überblick über den Vortrag

Überblick über den Vortrag

Aufbau des BIBB-FDZ: Rahmenbedingungen

Daten für die Berufsbildungsforschung

Datenbereitstellungsmöglichkeiten

Datendokumentation und Arbeitshilfen

Datenbestand

Fazit und Ausblick

## **Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen:** Empirische Berufsbildungsforschung

- ▶ Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik
- ▶ Individuelle und gesamtgesellschaftliche Bedeutung von (Berufs-)Bildung unter dem Einfluss von Globalisierung, demographischem Wandel und Strukturveränderung zur Wissensgesellschaft
- ▶ Fortschritt in empirischen Analysemethoden, steigende Datenverarbeitungskapazitäten

## Personelle Rahmenbedingungen: Das FDZ-Team

- ▶ Leitung und 1,5 wissenschaftliche Mitarbeit (jeweils mit 30% Eigenforschung), 2,0 Sachbearbeitung und 0,5 Bürosachbearbeitung (insges. 5 VZÄ, Stellenbesetzungen erst im September 2008 vollständig erfolgt)
- ▶ Wissenschaftliches Personal: Dr. Holger Alda, Dr. Daniela Rohrbach, Dipl.-Soz. Stefan Koscheck
- ▶ Sachbearbeitungen: Gustav Höcke (Hauptsachbearbeitung), Hana Ohly (IT-Sachbearbeitung), Ulrike Schneider (IT-Sachbearbeitung), Kim Thoa Lam (Bürosachbearbeitung)

## Organisatorische Rahmenbedingungen: Das FDZ im BIBB

- ▶ **Projektlaufzeit:** 12.2007 / 04.2008 – 12.2010 (Fortführung im Regelbetrieb bei positiver Evaluation (Ende 2009 / Anfang 2010) mit geringeren Personalressourcen geplant)
- ▶ **Finanzierung:** BIBB und BMBF

## Organisatorische Rahmenbedingungen: Das FDZ im BIBB

- ▶ **Projektlaufzeit:** 12.2007 / 04.2008 – 12.2010 (Fortführung im Regelbetrieb bei positiver Evaluation (Ende 2009 / Anfang 2010) mit geringeren Personalressourcen geplant)
- ▶ **Finanzierung:** BIBB und BMBF
- ▶ **Organisatorische Einbindung:** Forschungsabteilung 2  
*Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Berufsbildung*  
Leiter: Dr. Günter Walden

## Organisatorische Rahmenbedingungen: Das FDZ im BIBB

- ▶ **Projektlaufzeit:** 12.2007 / 04.2008 – 12.2010 (Fortführung im Regelbetrieb bei positiver Evaluation (Ende 2009 / Anfang 2010) mit geringeren Personalressourcen geplant)
- ▶ **Finanzierung:** BIBB und BMBF
- ▶ **Organisatorische Einbindung:** Forschungsabteilung 2  
*Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Berufsbildung*  
Leiter: Dr. Günter Walden

- ▶ **Kernaufgabe:** Erschließung der Mikrodatenbestände des BIBB für die (nicht-kommerzielle) Berufsbildungsforschung unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen
- ▶ **BIBB-interne FDZ-Aufgaben:**
  - ▶ IT-Infrastruktur für Produktionsarbeiten
  - ▶ Datendokumentations und -archivierungssystem
  - ▶ Datenaufbereitungshilfen: Umwandlung von Dateiformaten, Überführung in Datenbanken, Dublettenbereinigungen, Erstellen von Gewichtung-/Hochrechnungsfaktoren
  - ▶ Methodische Beratung bei Datenerhebung und Datenauswertung

- ▶ **Kernaufgabe:** Erschließung der Mikrodatenbestände des BIBB für die (nicht-kommerzielle) Berufsbildungsforschung unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen
- ▶ **BIBB-interne FDZ-Aufgaben:**
  - ▶ IT-Infrastruktur für Produktionsarbeiten
  - ▶ Datendokumentations und -archivierungssystem
  - ▶ Datenaufbereitungshilfen: Umwandlung von Dateiformaten, Überführung in Datenbanken, Dublettenbereinigungen, Erstellen von Gewichtung-/Hochrechnungsfaktoren
  - ▶ Methodische Beratung bei Datenerhebung und Datenauswertung
- ▶ **Betreuung von zwei Monitoringsystemen:** 0,5 Sachbearbeitung und 0,5 WiMi *wbmonitor* und 0,5 Sachbearbeitung für *RBS*

- ▶ **Kernaufgabe:** Erschließung der Mikrodatenbestände des BIBB für die (nicht-kommerzielle) Berufsbildungsforschung unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen
- ▶ **BIBB-interne FDZ-Aufgaben:**
  - ▶ IT-Infrastruktur für Produktionsarbeiten
  - ▶ Datendokumentations und -archivierungssystem
  - ▶ Datenaufbereitungshilfen: Umwandlung von Dateiformaten, Überführung in Datenbanken, Dublettenbereinigungen, Erstellen von Gewichtung-/Hochrechnungsfaktoren
  - ▶ Methodische Beratung bei Datenerhebung und Datenauswertung
- ▶ **Betreuung von zwei Monitoringsystemen:** 0,5 Sachbearbeitung und 0,5 WiMi *wbmonitor* und 0,5 Sachbearbeitung für *RBS*

## **Ausgewählte FDZ-Aufbauarbeiten im ersten Halbjahr (04/08 bis 09/08)**

- ▶ Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans (April bis Juni 2008)
- ▶ Erstellung eines IT-DS-Konzepts (Juli bis September 2008)

## **Ausgewählte FDZ-Aufbauarbeiten im ersten Halbjahr (04/08 bis 09/08)**

- ▶ Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans (April bis Juni 2008)
- ▶ Erstellung eines IT-DS-Konzepts (Juli bis September 2008)
- ▶ Sichtung und erste Dokumentation von im BIBB produzierten Mikrodatensätzen

## **Ausgewählte FDZ-Aufbauarbeiten im ersten Halbjahr (04/08 bis 09/08)**

- ▶ Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans (April bis Juni 2008)
- ▶ Erstellung eines IT-DS-Konzepts (Juli bis September 2008)
- ▶ Sichtung und erste Dokumentation von im BIBB produzierten Mikrodatensätzen
- ▶ Vorläufige Einrichtung eines Gastarbeitsplatzes

## **Ausgewählte FDZ-Aufbauarbeiten im ersten Halbjahr (04/08 bis 09/08)**

- ▶ Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans (April bis Juni 2008)
- ▶ Erstellung eines IT-DS-Konzepts (Juli bis September 2008)
- ▶ Sichtung und erste Dokumentation von im BIBB produzierten Mikrodatensätzen
- ▶ Vorläufige Einrichtung eines Gastarbeitsplatzes
- ▶ Erstellung von Antrags- und Nutzungsvertragsvorlagen

## **Ausgewählte FDZ-Aufbauarbeiten im ersten Halbjahr (04/08 bis 09/08)**

- ▶ Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans (April bis Juni 2008)
- ▶ Erstellung eines IT-DS-Konzepts (Juli bis September 2008)
- ▶ Sichtung und erste Dokumentation von im BIBB produzierten Mikrodatensätzen
- ▶ Vorläufige Einrichtung eines Gastarbeitsplatzes
- ▶ Erstellung von Antrags- und Nutzungsvertragsvorlagen
- ▶ Abstimmungen mit dem Datenarchiv der GESIS (in Köln) über Nutzungskonditionen für SUF (konkret: BIBB/BAuA-Befragung 2006)

## **Ausgewählte FDZ-Aufbauarbeiten im ersten Halbjahr (04/08 bis 09/08)**

- ▶ Erstellung eines detaillierten Zeit- und Arbeitsplans (April bis Juni 2008)
- ▶ Erstellung eines IT-DS-Konzepts (Juli bis September 2008)
- ▶ Sichtung und erste Dokumentation von im BIBB produzierten Mikrodatensätzen
- ▶ Vorläufige Einrichtung eines Gastarbeitsplatzes
- ▶ Erstellung von Antrags- und Nutzungsvertragsvorlagen
- ▶ Abstimmungen mit dem Datenarchiv der GESIS (in Köln) über Nutzungskonditionen für SUF (konkret: BIBB/BAuA-Befragung 2006)

## Rahmenbedingungen der informationellen Infrastruktur:

### Kriterien des RatSWD

- ▶ *Datenbereitstellung für die Wissenschaft*: Daten, die für statistische Zwecke (...) mit öffentlichen Mitteln produziert werden“ (ebd. 3)
- ▶ *Datenzugang*: rechtliche Grundlagen des Datenschutzes und der -sicherheit, Gleichbehandlung der Nutzer
- ▶ *Wissensvermittlung und -generierung*: Erstellung und Präsentation von analysefreundlichen, standardisierten Datenprodukten und -dokumentationen, Forschungsanteile der WiMi, kein Exklusivzugang

**Prinzipien:** Wissenschaftlichkeit, Zuverlässigkeit, Serviceorientierung, Vertrauensschutz

## Datensicherheit

- ▶ **Informationstechnische Sicherung**
- ▶ **Anonymisierung**
- ▶ **Auskunftskontrolle und -evaluation**
- ▶ **Vertragliche Einpassung**
  - ▶ Antragsformulare und Nutzungsrichtlinien online
  - ▶ Abschluss eines Nutzungsvertrags bei GWA und SUF

**On-site Nutzung** (Mikrodatensätze, insbesondere Betriebsdaten, verbleiben im BIBB)

- ▶ **Gastwissenschaftlerarbeitsplätze im BIBB**  
(projektbezogene (faktische) Anonymisierung)
- ▶ **Kontrollierte Datenfernverarbeitung** (formale Anonymisierung)

**Off-site Nutzung** (Mikrodatensätze werden auf CD-Rom ausgeliefert, auch od. exklusiv beim Datenarchiv der GESIS (in Köln))

- ▶ **Scientific Use Files** (faktische Anonymisierung)

## IT-Infrastruktur des FDZ und Gastwissenschaftlerarbeitsplätze

- ▶ **Server zur Archivierung von BIBB-Mikrodatensätzen**
- ▶ Server für FDZ-Produktionsarbeiten

## IT-Infrastruktur des FDZ und Gastwissenschaftlerarbeitsplätze

- ▶ **Server zur Archivierung von BIBB-Mikrodatensätzen**
- ▶ **Server für FDZ-Produktionsarbeiten**
- ▶ (drei Möglichkeiten für einen) Server für  
Gastverzeichnisse:
  1. Stand-alone-PC
  2. Stand-alone Gastnetzwerk
  3. kontrollierte Einbindung in das BIBB-Netz

## IT-Infrastruktur des FDZ und Gastwissenschaftlerarbeitsplätze

- ▶ **Server zur Archivierung von BIBB-Mikrodatensätzen**
- ▶ **Server für FDZ-Produktionsarbeiten**
- ▶ **(drei Möglichkeiten für einen) Server für Gastverzeichnisse:**
  1. Stand-alone-PC
  2. Stand-alone Gastnetzwerk
  3. kontrollierte Einbindung in das BIBB-Netz
- ▶ Einrichtung von zunächst zwei Gastarbeitsplätzen (GWA)  
(derzeit: ein provisorisch nutzbarer GWA bei relativ langer Vorlaufzeit und kein eigener Gästeraum)

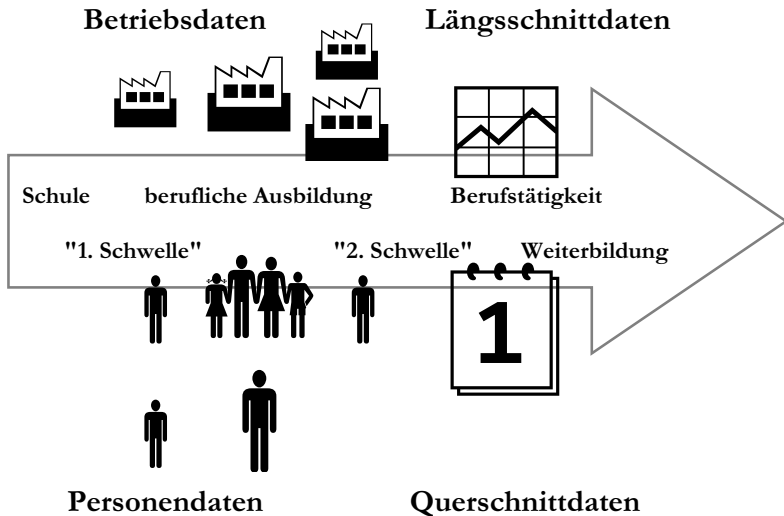
## IT-Infrastruktur des FDZ und Gastwissenschaftlerarbeitsplätze

- ▶ **Server zur Archivierung von BIBB-Mikrodatensätzen**
- ▶ **Server für FDZ-Produktionsarbeiten**
- ▶ **(drei Möglichkeiten für einen) Server für Gastverzeichnisse:**
  1. Stand-alone-PC
  2. Stand-alone Gastnetzwerk
  3. kontrollierte Einbindung in das BIBB-Netz
- ▶ Einrichtung von zunächst zwei Gastarbeitsplätzen (GWA) (derzeit: ein provisorisch nutzbarer GWA bei relativ langer Vorlaufzeit und kein eigener Gästeraum)
- ▶ Klärung offener Fragen und Implementierung bis etwa Ende des ersten Quartals 2009

## IT-Infrastruktur des FDZ und Gastwissenschaftlerarbeitsplätze

- ▶ **Server zur Archivierung von BIBB-Mikrodatensätzen**
- ▶ **Server für FDZ-Produktionsarbeiten**
- ▶ **(drei Möglichkeiten für einen) Server für Gastverzeichnisse:**
  1. Stand-alone-PC
  2. Stand-alone Gastnetzwerk
  3. kontrollierte Einbindung in das BIBB-Netz
- ▶ **Einrichtung von zunächst zwei Gastarbeitsplätzen (GWA)**  
(derzeit: ein provisorisch nutzbarer GWA bei relativ langer Vorlaufzeit und kein eigener Gästeraum)
- ▶ **Klärung offener Fragen und Implementierung bis etwa Ende des ersten Quartals 2009**

# Datendokumentation und Arbeitshilfen



- 1. Kurzdokumentationen / Informations- und Recherchepool**
- 2. Langdokumentationen: Methoden-, Datenreporte**
- 3. Testdaten**
- 4. Fragebögen**
- 5. Experten- und Nutzertagungen**
- 6. Online-Präsenz: [www.bibb-fdz.de](http://www.bibb-fdz.de)**

## 1. Kurzdokumentation

- ▶ **Inhalt:** Kurzbeschreibung, Erhebungsdesign, Erhebungszeitraum, Erhebungseinheit, Verortung im Lebenslaufmodell, Fallzahl, Erhebungsmethode, Themen und Variablen, Datenbereitstellungswege
- ▶ **Zugang:** (angeforderte) Ausgabe aus **Bestandsdatenbank** online als Tabellenblatt

## 1. Kurzdokumentation

- ▶ **Inhalt:** Kurzbeschreibung, Erhebungsdesign, Erhebungszeitraum, Erhebungseinheit, Verortung im Lebenslaufmodell, Fallzahl, Erhebungsmethode, Themen und Variablen, Datenbereitstellungswege
- ▶ **Zugang:** (angeforderte) Ausgabe aus **Bestandsdatenbank** online als Tabellenblatt
- ▶ **Erweiterungen:** Vernetzung mit Literaturdatenbank, der Wissenslandkarte des BIBB (KIBB), der Datenbank für Projekte und Vorhaben (DaProV), Infos zur Regionalisierbarkeit der Daten, Aufbau einer variablenorientierten Metadatendokumentation

## 1. Kurzdokumentation

- ▶ **Inhalt:** Kurzbeschreibung, Erhebungsdesign, Erhebungszeitraum, Erhebungseinheit, Verortung im Lebenslaufmodell, Fallzahl, Erhebungsmethode, Themen und Variablen, Datenbereitstellungswege
- ▶ **Zugang:** (angeforderte) Ausgabe aus **Bestandsdatenbank** online als Tabellenblatt
- ▶ **Erweiterungen:** Vernetzung mit Literaturdatenbank, der Wissenslandkarte des BIBB (KIBB), der Datenbank für Projekte und Vorhaben (DaProV), Infos zur Regionalisierbarkeit der Daten, Aufbau einer variablenorientierten Metadatendokumentation

# Datendokumentation und Arbeitshilfen

Microsoft Access - [rep\_Datensatz\_Suche\_Anzeige]

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Fenster ? Frage hier eingeben

## Report DatensatzSuche

ausgewählte Erhebung: Jugend und Berufsausbildung in Deutschland

1992

Erhebungseinheit: Schulabgänger

Fallzahl	Lebenszyklus	Verfahren
2000	Übergang Schule zu Ausbildung	persönliche Befragung

---

1993

Erhebungseinheit: Auszubildende

Fallzahl	Lebenszyklus	Verfahren
	Ausbildung	persönliche Befragung

---

1995

Erhebungseinheit: Auszubildende

Fallzahl	Lebenszyklus	Verfahren
1477	Ausbildung	persönliche Befragung

---

1996

Erhebungseinheit: Auszubildende

Fallzahl	Lebenszyklus	Verfahren
518	Übergang Ausbildung zu Beruf	Schriftlich-postalische Befragung


---

2000

Erhebungseinheit: Absolventen einer Berufsausbildung

Fallzahl	Lebenszyklus	Verfahren
2565	Übergang Ausbildung zu Beruf	Schriftlich-postalische Befragung
	Übergang Ausbildung zu Beruf	Schriftlich-postalische Befragung

---

 **BiBB** Forschungszentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB-FDZ) SEITE 1 VON 1

Seite: 1/1 Bereik NF

# Datendokumentation und Arbeitshilfen

Microsoft Access - [frm\_PP\_Stichwort\_suche : Formular]

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Datensätze Extras Fenster ? Frage hier eingeben

## Stichwort-Suche

Stichwort: Berufswahlentscheidungen

Name:	Erhebungseinheit:	Fallzahl:	Erhebungsjahr:	Stichwort:
▶ Bildungswege und Berufsbiographie von Jugendlichen und jungen Erw.	Jugendliche, GJ 1982-1988 (18-24)	2600		berufliche Entwicklungsmöc
Dauerbeobachtung der Berufsfachschulen	Berufsfachschulen nach Bundesländern			Berufsabschlüsse außerhal
Auszubildendeninterviews: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss au	Auszubildende	40	2005	Berufsbezeichnung
Bewerberbefragung: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss auf die Bei	Ausbildungsplatzbewerber	4911	2004	Berufsbezeichnung
Schulbefragung 2: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss auf die Beru	Schüler	3001	2005	Berufsbezeichnung
Schulbefragung 3: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss auf die Beru	Schüler	530	2005	Berufsbezeichnung
Schulbefragung: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss auf die Berufs	Schüler	563	2004	Berufsbezeichnung
Voruntersuchung: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss auf die Beruf	Schüler	1100	2003	Berufsbezeichnung
Dauerbeobachtung der Berufsfachschulen	Berufsfachschulen nach Bundesländern			Berufsfachschulen
Jugend und Berufsausbildung in Deutschland	Auszubildende	1477	1995	Berufsfindungsprozesse
Jugend und Berufsausbildung in Deutschland	Auszubildende		1993	Berufsfindungsprozesse
Jugend und Berufsausbildung in Deutschland	Auszubildende	518	1996	Berufsfindungsprozesse
Jugend und Berufsausbildung in Deutschland	Schulabgänger	2000	1992	Berufsfindungsprozesse
Bildungswege und Berufsbiographie von Jugendlichen und jungen Erw.	Jugendliche, GJ 1982-1988 (18-24)	2600		Berufsverläufe
Das Internet als Instrument zur Förderung des Ausgleichs von Ausbil	Ausbildungsplatzbewerber	349616	2002	Berufswahlentscheidung
Auszubildendeninterviews: Berufsbezeichnungen und ihr Einfluss au	Auszubildende	40	2005	Berufswahlkriterien

Datensatz: 1 von 32

Formularansicht

NF

## 2. Datendokumentationshandbuch (Methoden-, Datenreporte)

- ▶ Datenerhebung (Informationen zur Feldphase, Rücklauf etc.)
- ▶ Datenaufbereitung (Gewichtungen, Imputationen, Reklassifikationen etc.)
- ▶ Datenbereitstellungsmöglichkeiten und Anonymisierungen
- ▶ Forschungspotentiale

**Beispiele Datenaufbereitung:** Ausbau des Auswertungsspektrums einzelner Datensätze durch Imputation fehlender Werte:

- ▶ *item-non-response*: Imputation fehlender Lohnangaben in der BIBB-BAuA-Erhebung (Papier in Vorbereitung) durch ein mittelwert- und varianzneutrales Verfahren (vgl. Gartner, 2005; Gartner/ Rässler, 2005)
- ▶ *erhebungsbedingte missings*: Imputation für im Betrieb nicht besetzte Lehrjahre im Kosten-Nutzen-Datensatz zum Zweck von Modellrechnungen durch Konstanthaltung von Branchen und Lehrjahren

## Mikrodatensätze und Fallzahlen: Erhebungseinheit

Schüler, Jugendliche	7
Schulabgänger	2
Ausbildungsstellenbewerber	12
Auszubildende	12
Vertragslöser	1
Ausbilder, Berufsschullehrer	6
Absolventen einer Berufsschul Ausbildung	5
Personen erwerbsfähiges Alter /	25
Erwerbstätige / Weiterbildungsteilnehmer	
Betriebe/betriebliche Experten	77
Stellenanzeigen	6
Total	153

## Mikrodatensätze und Fallzahlen: Erhebungsjahr

1980er Jahre und früher	6
1990er Jahre	39
2000-2004	81
2005-2008	32
Total	158

## Mikrodatensätze und Fallzahlen: Erhebungsdesign

Schriftlich-postalische Befragung	7
CATI	2
persönliche Befragung	12
nicht/teilstandardisierte Befragung	12
Inhaltsanalyse und andere nicht-reaktive Methoden	7
Onlinebefragung	5
<b>Total</b>	<b>119</b>

## Mikrodatensätze und Fallzahlen: Stelle im Lebenslauf

1	Schule	7
2	Übergang Schule zu berufl. Ausbildung / „1. Schwelle“	25
3	Berufliche Ausbildung	41
4	Übergang Ausbildung zu Beruf / „2. Schwelle“	14
5	Beruf / Berufstätigkeit	29
6	Berufliche Weiterbildung	22
Total		138

## Datenverfügbarkeit im BIBB-FDZ

- ▶ Bereitstellungszeitpunkte für neu entstehende oder kürzlich erhobene Datensätze: 12 bis 24 Monate nach Beendigung der Feldphase
- ▶ Rückwirkend: Aufbereitung orientiert sich an Nachfrage der externen Wissenschaft

## Personendaten (Auswahl)

- ▶ **Schülerbefragungen zu Berufsbezeichnungen / Berufswahl: Querschnitt (2005), Schule**
- ▶ **BIBB-Schulabgängerbefragungen: Längsschnitt (2004, 2005, 2006), Übergang Schule in berufliche Ausbildung / „1. Schwelle“**

## Personendaten (Auswahl)

- ▶ **Schülerbefragungen zu Berufsbezeichnungen / Berufswahl:** Querschnitt (2005), Schule
- ▶ **BIBB-Schulabgängerbefragungen:** Längsschnitt (2004, 2005, 2006), Übergang Schule in berufliche Ausbildung / „1. Schwelle“
- ▶ **Vertragslöserstudie:** Querschnitt (2002), berufliche Ausbildung und „2. Schwelle“

## Personendaten (Auswahl)

- ▶ **Schülerbefragungen zu Berufsbezeichnungen / Berufswahl:** Querschnitt (2005), Schule
- ▶ **BIBB-Schulabgängerbefragungen:** Längsschnitt (2004, 2005, 2006), Übergang Schule in berufliche Ausbildung / „1. Schwelle“
- ▶ **Vertragslöserstudie:** Querschnitt (2002), berufliche Ausbildung und „2. Schwelle“
- ▶ **BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung:** z.Z. Querschnitt (2006), Berufstätigkeit ((Aus-)Bildung, Weiterbildung)

## Personendaten (Auswahl)

- ▶ **Schülerbefragungen zu Berufsbezeichnungen / Berufswahl:** Querschnitt (2005), Schule
- ▶ **BIBB-Schulabgängerbefragungen:** Längsschnitt (2004, 2005, 2006), Übergang Schule in berufliche Ausbildung / „1. Schwelle“
- ▶ **Vertragslöserstudie:** Querschnitt (2002), berufliche Ausbildung und „2. Schwelle“
- ▶ **BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung:** z.Z. Querschnitt (2006), Berufstätigkeit ((Aus-)Bildung, Weiterbildung)
- ▶ **Kosten und Nutzen der betrieblichen Weiterbildung für Individuen:** z.Z. Querschnitt (2003), Weiterbildung

## Personendaten (Auswahl)

- ▶ **Schülerbefragungen zu Berufsbezeichnungen / Berufswahl:** Querschnitt (2005), Schule
- ▶ **BIBB-Schulabgängerbefragungen:** Längsschnitt (2004, 2005, 2006), Übergang Schule in berufliche Ausbildung / „1. Schwelle“
- ▶ **Vertragslöserstudie:** Querschnitt (2002), berufliche Ausbildung und „2. Schwelle“
- ▶ **BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung:** z.Z. Querschnitt (2006), Berufstätigkeit ((Aus-)Bildung, Weiterbildung)
- ▶ **Kosten und Nutzen der betrieblichen Weiterbildung für Individuen:** z.Z. Querschnitt (2003), Weiterbildung)

## Betriebsdaten (Auswahl)

- ▶ **Referenzbetriebssystem** (RBS): Längsschnitt (1994-2008ff.), v.a. berufliche Ausbildung
- ▶ **Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung**: Längsschnitt (2001, 2007), berufliche Ausbildung

## Betriebsdaten (Auswahl)

- ▶ **Referenzbetriebssystem** (RBS): Längsschnitt (1994-2008ff.), v.a. berufliche Ausbildung
- ▶ **Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung**: Längsschnitt (2001, 2007), berufliche Ausbildung
- ▶ **Ausbildungsbereitschaft von Betrieben**: Querschnitt (2004), berufliche Ausbildung

## Betriebsdaten (Auswahl)

- ▶ **Referenzbetriebssystem (RBS):** Längsschnitt (1994-2008ff.), v.a. berufliche Ausbildung
- ▶ **Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung:** Längsschnitt (2001, 2007), berufliche Ausbildung
- ▶ **Ausbildungsbereitschaft von Betrieben:** Querschnitt (2004), berufliche Ausbildung
- ▶ **Weiterbildungsanbieterbefragungen (wbmonitor):** Längsschnitt (2001-2008ff.), berufliche Weiterbildung

## Betriebsdaten (Auswahl)

- ▶ **Referenzbetriebssystem (RBS):** Längsschnitt (1994-2008ff.), v.a. berufliche Ausbildung
- ▶ **Kosten und Nutzen der betrieblichen Berufsausbildung:** Längsschnitt (2001, 2007), berufliche Ausbildung
- ▶ **Ausbildungsbereitschaft von Betrieben:** Querschnitt (2004), berufliche Ausbildung
- ▶ **Weiterbildungsanbieterbefragungen (wbmonitor):** Längsschnitt (2001-2008ff.), berufliche Weiterbildung

# Datenbestand: Mikrodatensätze nach Dimensionen

## Betriebsdaten

Panel-/  
Längsschnittdaten

Referenz-Betriebs-  
System (RBS) 1994-  
2008ff.

Kosten und Nutzen  
der betrieblichen  
Berufsausbildung  
2001, 2007

Weiterbildungs-  
Anbieterbefragungen  
(wbmonitor)  
2001-2008ff.

Querschnitt-  
daten

Ausbildungsbereit-  
schaft von Betrieben  
2004

Schule

"1. Schwelle"

berufliche Ausbildung

"2. Schwelle"

Berufstätigkeit

Weiterbildung

## Personendaten

Längsschnittdaten

BIBB Schulab-  
gängerbefra-  
gungen 2004,  
2005, 2006, 2008

BIBB-  
Übergangs-  
studie 2006

Querschnitt-  
daten

BIBB Schüler-  
befragung zu  
Berufsbezeich-  
nungen 2005

Expertenmonitor  
2004, 2005, 2007,  
2008

Vertragslöser-  
studie 2002  
Forschungs-  
delphi 2001

BIBB-BAuA-  
Erwerbstätigen-  
befragung 2006

Kosten und  
Nutzen der  
Weiterbildung  
für Individuen  
2003

Hinweis: Kursiv gesetzte Jahrgänge verweisen auf Datensätze, die erst kürzlich erhoben wurden oder sich noch in der Erhebungsphase befinden. Diese stehen frühestens ab 2010 im FDZ zur Verfügung.

- ▶ **Datenbestand:** Systematisierung und Aufbereitung des BIBB-Datenbestands
- ▶ **Datendokumentation:** Beschreibung methodischer und inhaltlicher Aspekte
- ▶ **Datenbereitstellung:** Einrichtung transparenter Datenzugänge

**Zweitverwendungsmöglichkeiten von  
BIBB-Erhebungsdaten: Stärkung der empirischen  
Grundlagen der Berufsbildungsforschung!**

1. **Aufbau von Klassifizierungsangeboten**, Syntaxroutinen für die Rekodierung in international vergleichbare (Standard-)Klassifikationen (z.B. ISCED), Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, demographische und soz.wiss. Standards (ISEI, EGP, ESeC u.a.)
2. **Ausbau des Auswertungsspektrums einzelner Datensätze durch Imputation fehlender Werte**
3. **Aufbau eines regionalisierten Datenangebots** (Basis: Mikrodaten)
4. **Aufbau einer variablenorientierten Metadatendokumentation**
5. **Vernetzung mit anderen FDZ**